

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfehlend ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elaun Uhren,
Baltimore Uhren,
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gegeben. Toiletten - Artikel jeder
Art.
440 Süd Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 11. Juli 1882.

Kokales.

Civilstandsregister.

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Dudley Cloud, Knabe, 30. Juni.
James Horn, Knabe, 3. Juli.
Harry Phillips, Knabe, 10. Juli.
Thomas Thompson, Mädchen, 7. Juli.
Charles Kingsley, Knabe, 1. Juni.
Alex. Taggart, Knabe, 25. Juni.
John Pantom, Knabe, 7. Juli.
Henry Gerbis, Knabe, 10. Juli.

Verheiratheten.
Robert Jones mit Ellen Thornton.
Edward Scheehy mit Anna McDonald.

Todesfälle.
Anna Link, 10 Monate, 10. Juli.
Bessie Parks, 9 Monate, 8. Juli.
Emma Wegsant, 10 Monate, 8. Juli.
Samuel Robertson, 40 Jahre, 9. Juli.
Dot Per, 68 Jahre, 9. Juli.
Lonce Combs, 52 Jahre, 9. Juli.
Margaret Norton, 57 Jahre, 11. Juli.
Wm. Douglas, 1 Monat, 5. Juli.
Lillie Campbell, 17 Tage, 10. Juli.

Richard Ryan ist des Verkaufs
geistiger Getränke am Sonntag angeklagt.
Der Gärtner-Verein veranlaßt
am 20. Juli ein Picnic im Garfield Park.
Der Board of Alderman hatte
gestern Abend Sitzung.
Bis jetzt wurden 1900 Hundelizen-
sen ausgestellt.

Michael Burns, ein Knabe dessen
Eltern No. 262 Süd West Straße wo-
nen, hat sich verlaufen.
Die zweijährliche Versammlung
der Indiana Editorial Association wird
am 20. u. 21. Juli hier stattfinden.

Der Sheriff erhielt gestern
\$2,000.20 für die Verhaftung seiner un-
freiwilligen Gäste ausbezahlt.
"ROUGH ON RATS." Vertreibt
Ratten, Mäuse, Kothaugen, Fliegen,
Ameisen, Bettwanzen, Stinttiere. 15c.
Bei Apothekern.

Das Freiconzert, welches gestern
Abend im University Park stattfand, war
wider außerordentlich gut besucht.

Die Vaterchaftsklage der Sallie
Sloan gegen Lewis B. Wiley wurde
gestern der Circuit Court überwiesen.

Der Inquest, welcher über die im
Bogues Run Verunglückten abgehalten
wurde, hat \$110.15 Kosten verursacht.

Albert Long mußte wegen bö-
swilliger Zerstörung fremden Eigentums
in Equire Johnsons Gericht Strafe blei-
ben.

Die demokratische Convention für
die Nomination für Circuit Richter und
Staatsanwalt wird am Mittwoch den 2.
August stattfinden.

In der Mayors Court wurden
heute Morgen Chas. Schaler, Laton
Jones und Henry McManoman wegen
Keilerei bestraft.

Folgende Beamte der Schüler
Lage No. 381 D. O. S. wurden gestern
Abend durch den D. O. S. B., Gottlieb
Hofacker, installirt:

Jacob Vader—D. V.
George Schoeff—H. V.
Charles Wagner—Sch. M.
Hugo Klingstein—Sel.
John Dieb—R. F.

Die Wirkung von Liebig's Malt Extract
auf den Zustand eines schwachen Men-
schen ist eine so überausgute, daß man
nach einer kurzen Kur mit diesem Er-
nährungsmitel die erkranktesten Reconvales-
zenten heilen kann. Der Appetit bessert sich
tätig, eine blühende Gesichtsfarbe be-
drängt die früheren Blässe und ein Gefühl
des Wohlbefindens und der Zufriedenheit
ist eingetreten.

Carrie Blad, welche von ihrem
Gatten Cassius Blad wegen Friedensge-
fährdung verklagt wurde, ist freigespro-
chen worden.

Die ganze Klage war ein Ausdruck
gemeiner Bosheit. Ob sich der Herr Ge-
mahl darüber geärgert hat, daß seine
Frau von ihm geschieden sein will, oder ob
noch andere Umstände verknüpft sind,
kürzum man macht vorerst den Versuch,
die Frau als verrückt zu erklären, ließ sie
an Händen und Füßen festbinden, und
wollte sie durchaus im Irrenhause unter-
gebracht wissen. Erst als sich diese Ange-
lage als vollständig grundlos erwies,
klagte man die Frau des Friedensbruchs
an und auch hier wurde die Behauptung
als grundlos zurückgewiesen. Die Frau
sollte sich Alles nicht so ruhig gefal-
len lassen.

Wurst wider Wurst.

Als gestern Abend in der Sitzung des
Board of Alderman die monatliche Be-
willigung Ordinarum verlesen wurde, fühlte
sich das habsbäuerliche Gewissen des Herrn
Luder durch einen Posten von \$10 verlegt,
welche für fünfzig Schüsseln zu Feuer-
Alarmläuten ausgegeben waren. Er
meinte, diese Schüsseln könnte er zu 5 Cts.
das Stück anschaffen und empfahl Ver-
weisung an ein Comité. Herr Seibert
meinte: "This is too small an item to
kick" und die Bewilligung wurde ange-
nommen.

Gleich darauf erschien ein Posten von
\$68 für Milch, welche im Hospital ge-
braucht war. Diesmal war es das habs-
bäuerliche Gewissen des Herrn Seibert,
welcher sich beunruhigt fühlte und Herr
Seibert er, haben denn die Küche gestrikt
und ist der Preis der Milch in die Höhe
gegangen? Ja, wenn es noch die Milch
der frommen Dentart wäre, aber wer hat
den Aldermen gegenüber je von frommer
Dentart etwas gehört?

Herr Luder aber, welcher schon die
ganze Zeit über Küche gebrütet hatte,
sagte nun mit feierlichem Ernst: "This
is too small an item to kick". Und so
dahen auch die übrigen Aldermen. Sie
"kicken" nicht, sondern passierten die Be-
willigung.

(Eingefandt.)
Mister vom deutsche Papper.

Mei deutschlänner Neighbour hat ver-
gessen, daß du e große Mistlät gemacht
hast in dein Papper. Du hast geschrie-
we, daß Mister Eli Hiney te German wäre.
Soll es e großer Mistlät. Mister Hiney
kenn ich schon, wie mer Buwe in Pen-
sylvaniä die Mist geparkt bett. Er is a
veritable German, un seine Leut sin zweihun-
dert Jahr ago von Germany emig-
rirt. Selter kann gut deutsch plaudern.
Du weest es heit zwee Aete von Deutsch-
e—die Germany Deutsche und die Ame-
rican Deutsche. Mr. Hiney is ein
Amerikan Deutscher. Die sin much better
as die importierte Patent-Deutsche. Selter
sin green un noch net smart genug.

Mr. Hiney spelt sein name englisch,
daß die Leut besser verstehn kenne. Nau
du kannst mich a good deal please, wenn
du dem deutschlänner Deutsche in dein
Papper die true explanation schreibst, daß
sies verstehn.

Dein freind
Jeremiah Deitschmichael.

Die County Commisäre fanden
den Aufenthalt im Courthouse zur heißen
Jahreszeit nicht sehr angenehm und ver-
trugen sich gestern in die Sommerfeste.

Die Marion County "Medical
Society" wird in Zukunft ihre wöchent-
lichen Versammlungen anstatt am Mit-
woch, am Montag abhalten.

Die Großgeschworenen von
Marion County wurden gestern einge-
schworen. J. E. Johnson wurde zum
Obmann des Collegiums ernannt.

Magere Menschen. "Wells' Health
Renewer" stellt die Gesundheit wieder
her und giebt Kraft, kurirt Magen-
schwäche, Unfruchtbarkeit und andere
Geschlechtsfehler. \$1.

Die County - Commisäre haben
gestern Rechnungen im Betrage von
\$8,259.77 bewilligt worauf sie sich bis
zum ersten Montag im August vertragen.

Die gegen Henry Guetig von zwei
farbigen anhängig gemachte Klage wegen
Provokate wurde zu Gunsten des Verklag-
ten entschieden.

Das Amt eines Emigranten-In-
spektors wird jedenfalls aufgehoben wer-
den, da es der Congress verurteilt für
diese Angelegenheit die nötigen Monate
zu bewilligen.

Gegen Richard Ryan waren heute
Morgen in der Mayors Court vier Fälle
wegen Verkaufs von Liquor am Son-
ntag anhängig. Ryan ist Gottl. Wag-
netter's Parteigänger. Er wurde in allen vier
Fällen schuldig befunden und bestraft.

Im Surgical Institut kam ge-
stern ein eigentümliches Ereignis vor.
Ein junger Mann, der schon seit fünfzehn
Jahren lahm ist, machte gestern den ersten
Gehversuch und er glückte. Seine Mut-
ter, welche dabei war, weinte vor Freude.

Ein kleines Mädchen Namens
Ellen Welch, No. 100 West Meridian Str.,
wohnt, hat gestern von dem Seiten-
wege der Mississippi Straße aus, in den
Bogues Run und erlitt dabei erhebliche
Verletzungen.

Der neuernannte Vorstand des
Freidenkervereins hatte gestern Abend
Sitzung. Der Vorstand hat sich in fol-
gender Weise organisiert:

Präsident—Phil. Kappaport.
Vize-Präsident—Gottlieb C. Krug.
Prot. Sekretär—Frl. Fanni Oppen-
heimer.

Corresp. Sekretär—El. Bonnegut Jr.
Schatzmeister—Chas. Köhne.

Für das Unterhaltungs - Comité hat
der Vorstand die folgenden Herren er-
nannt: Chas. Grobe, Albert Krull, C.
G. Hedderich, Armin Bohn und Chas.
Ziegler.

Es wurde zugleich beschlossen, am 30.
Juli ein Picnic für die Mitglieder und
Freunde des Vereins zu veranstalten,
und zwar in der Weise, wie es in frü-
heren Jahren geschehen ist. Der Platz,
wo das Fest stattfinden soll, wird dem-
nächst bekannt gemacht werden.

Immer offen.

Wer an den Tallegand'schen Spruch
glaubt, daß die Sprache da sei, um die
Gedanken zu verbergen, der mag immerhin
sich das habsbäuerliche Gewissen des Herrn
Luder durch einen Posten von \$10 verlegt,
welche für fünfzig Schüsseln zu Feuer-
Alarmläuten ausgegeben waren. Er
meinte, diese Schüsseln könnte er zu 5 Cts.
das Stück anschaffen und empfahl Ver-
weisung an ein Comité. Herr Seibert
meinte: "This is too small an item to
kick" und die Bewilligung wurde ange-
nommen.

Troßdem Herr Hendricks im Eingange
auf die Wichtigkeit der Convention auf-
merksam machte, schienen die Delegaten
in ihrem Eifer des Schacherns und Han-
dels und in ihrem Bestreben, ihren
Freunden gefällig zu sein, ganz und gar
des Ernstes und der Würde vergessen zu
haben, welche in einer solchen Versamm-
lung vorherrschend sollten.

In Folge dessen machte auch die Con-
vention fassbare Fehler und in der Poli-
tik ist ein Fehler ein Verbrechen. Man
beleidigte das irische Element, ließ den
Deutschen vor den Kopf und nominirte
einen jungen Mann, der nicht viel älter,
als ein Schulknabe ist, zum Superior-
richter.

Wir können nicht ruhig dazu schweigen,
wenn eine Partei sich anständig Selbstmord
zu begehen, von deren Erfolg so viel für
uns abhängt.

Es handelt sich für uns freilich nicht
darum, ob im Courthouse ein Amerikaner,
ein Irischer oder ein Deutscher sich
setzt, aber es handelt sich für uns darum,
daß die Anti-Prohibitions-Partei siegt
und dieser Sieg ist um so zweifelhafter
je mehr Fehler begangen wurden, je grö-
ßer dieselben sind und je mehr Unzufrie-
denheit besteht.

Wenn es irgend einen Weg giebt, die
begangenen Fehler wieder gut zu machen,
so sollte derselbe eingeschlagen werden.

Hy. McManoman hat gestern
seinem Vormann die Kraft seiner Fäuste
zu verführen gegeben u. wurde dafür ein-
gestraft.

"BUCHUPAIBA". Schnelle geist-
liche Kur für alle schmerzhaften Nieren-
Blasen und Uterin - Organ Krankheiten.
\$1. Bei Apothekern.

Die Klage der Firma Stout &
Sohn gegen die London Ins. Co., wegen
Verweigerung der Ausbezahlung von
Versicherungsgeldern wurde zu Gunsten
der Kläger entschieden, indem denselben
der ganze beanspruchte Betrag \$4,500 zu-
gesprochen wurde.

James Devr, ein 13jähriger
Knabe, dessen Eltern 151 Nord Pine
Straße wohnen, ging gestern mit seinen
Kameraden aus, um in Gesellschaft der-
selben, eine Schwimmpartie zu unterneh-
men. Er ist bis jetzt noch nicht nach
Hause zurückgekehrt.

Vor etwa fünf Wochen, schenkte
ein unglückliches Mädchen einem Kinde
das Leben. Das Kind wurde bei einer
Familie No. 25 Nord New Jersey Str.
in Kost gegeben und ist vergangene Nacht
gestorben. Von dem Aufenthalts der
Mutter hat man keine Ahnung.

In der Jahres - Versammlung
der Union fraternelle française wurden
folgende Beamte gewählt:

Präsident—Dr. F. A. Wagner.
Vize-Präsident—A. Vanier.
Schatzmeister—Pierre Routier.
Sekretär—Eugene Veletier.
Direktoren—Rev. August Besonies,
Charles Rany, Louis Burtin.

Die seit Jahren vor dem Stadt-
rath schwebenden Ordinarum zur Verbesse-
rung von Highland Str. welche kürzlich
vom Board of Concillien nach langer
Beratung angenommen wurde, ist vom
Board of Alderman an das Comité für
Straßen verwiesen worden.

Das sie in Reading darüber lagen.
Herr Daniel Miller, der Herausgeber des
"Republican" von Berks, theilt uns fol-
genden Fall welcher zu seiner Kenntniß
kam, mit: "Herr Ernst Strobach wurde
durch unser Blatt auf die Wirksamkeit des
St. Jakob's Oels aufmerksam gemacht und
hatte Gelegenheit, bei einem steifen Hals
die Wirkungskraft zu erproben. Er
spricht sich sehr anerkennend darüber aus
daß dasselbe in seinem Falle eine schnelle
Heilung bewirkte."

Der farbige Michael Reed, wel-
cher als Belastungszeuge in dem Prozesse
gegen den Fleischer Charles Schmidt fun-
gierte, hat nun Angst, daß sich Schmidt
rächen werde. Er machte eine Klage wegen
Gefährdung des Friedens gegen
Schmidt anhängig, da aber dieser bis jetzt
noch sehr ungefährlich ist, er befindet sich
ja noch in der Jail, wurde die Klage bis
auf Weiteres zurückgelegt.

Der Board of Alderman disku-
tirte gestern Abend die Ordinarum zur Er-
bauung eines Stadthauses. Die hoch-
weisen Herren haben bei jeder Gelegen-
heit immer Jeder einen Plan für sich.
Seibert will, daß der Bau nicht über
\$125,000 kostet, auch will er nicht, daß
das für Wirtschaftszwecken eingehende
Geld für den Bau verwendet werde, ob-
wohl ihm das Herr Kaufmann unter
der Nase rieb bei Passirung der Lizenz-
ordnung so verstanden war. Kaufmann,
dessen Ur-Ur-Großvater vielleicht ein-
mal Lehmann geheißen haben, vielleicht
auch nicht, hatte wieder seinen besondern
Plan in Beziehung auf die Verwendung
des Baufonds und schließlich wurde der
ganze Kram an das Justiz-Comité ver-
wiesen mit dem Auftrag einer morgen
über acht Tage stattfindenden Extra-
sitzung zu berichten.

Rudolph Jasper wurde heute
verhaftet, weil er am Samstag nach 11
Uhr Nachts geistige Getränke veräußerte.

"Nenich was ich Di?" Mit die-
sen Worten wurde ich von meinem
Freunde H. empfangen als ich vor
einigen Tagen matt, müde und niederge-
schlagen vor meinem Hause saß. Ich litt
an der Leber, hatte kein Lust zum Essen,
eine belegte Zunge und einen wüsten Ge-
schmack im Munde. — Dir kann ge-
holfen werden, rief Freund H.
eilte in die nächste Apotheke und erbrachte
bald wieder lächelnd ein kleines Fläschchen
in die Höhe haltend, es waren Dr. Au-
gust Köhne's Hamburger Tropfen. Ich
nahm die Medizin regelmäßig ein und be-
fand mich nun gesund und frisch wie der
Fisch im Wasser. — (W. S. B.).

Die heutigen, englischen Morgen-
blätter, welche um 3 Uhr in der Frühe ge-
druckt wurden, hatten Depeschen aus Lon-
don von 6 Uhr heute Morgen aufgegeben wurde,
war es bei uns erst 1 Uhr. Die gleiche
Ursache machte es möglich, daß um 6
Uhr Morgens von London eine Depesche
abging, welche um 7 Uhr Morgens von
Alexandrien nach London und von da
nach Amerika geschickt wurde.

Die Lyra hat die folgenden Be-
amten für das nächste Jahr erwählt:
Präsident—Ed. Raschig.
Vize-Präsident—A. H. Krull.
Prot.-Sekretär—F. Mummendorf.
Finanz-Sekretär—Theo. Zell.
Schatzmeister—John Wocher.
Bibliothekar—C. Weger.
Vertrauensmänner—Eduard Thomas,
Chas. Frese, Geo. Rothke.

Vergnügungs - Comité — Charles
Krause, C. Bonnegut, Jr., G. Schull.
Musik-Comité — F. Grande, Jul.
Wocher.

Zu den besten Feuer-Versiche-
rungs Gesellschaften des Westens gehört
unbedingt die "Franklin" von Indiana-
polis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.
Diese Compagnie repräsentirt die "North
Western National" von Milwaukee, Ver-
mögen, \$1,007,193.92 und die "German
American" von New York, deren Ver-
mögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner
repräsentirt sie die "Fire Association of
London", Vermögen \$1,000,000 und die
"Savoy of New York" mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"
ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Raten auch
bei großen Verlusten kein Aufschlag er-
folgt. Herr F. R. Mers, No. 439 Süd
Ost Straße ist Agent für die diese
Stadt und Umgegend.

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachschindeln von jeder Sorte und
Qualität. Schreiben Sie diesen verpackt und
sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie kaufen.

FRASER BRO'S and COLBORN.
Ecke der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

E. G. Bagley,
— Wholesale —

Schweizer Käse,
Limburger Käse,
Golländische Käse,
Russische Sardinen,
Gewürzte Sardinen
— und —
Pic-Nic-Waaren!

No. 56 S. Meridian Str.

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue

Calorische Pump - Maschine!

Gas-Lesen aller Arten auf Aus-
stellung und zum Verkauf zu Marktpreisen in der
Office bei

Indianapolis

Gaslight & Coke Co.,
19 Süd Pennsylvania Str.

Dr. A. J. Smith,
Praktischer Arzt u. Wundarzt

339 Süd Delaware Straße,
INDIANAPOLIS, IND.

Es wird auch Deutsch gesprochen.

Ice Cream!
in vortheilhafter Qualität aus dem besten, süßen
Rahm hergestellt. Ferner selbstfabrizirte, aus-
gezeichnete Butter bei

W. H. BALLARD.
112, Ede Delaware und Ohio Str.

John Wellacher,
Saloon u. Billiard-Halle,
33 N. Pennsylvania Str.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuverkom-
mend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

A. L. WRIGHT and CO.,

Wholesale- und Retail-Händler in
Teppichen, Tapeten,
Venstermatten, Draperien usw.,
47 und 49 Süd Meridian Straße.
William Anthor, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel,

Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscoopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Wrought iron pipe and fittings,

Wholesale und Retail
Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.
Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.
KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

KREGEL & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Bremen

nach
Indianapolis
\$37.20.

Gebrüder Frenzel,

Ede Washington Straße und Virginia
Avenue. (Vance Block.)

Alex. Wegger's

General-Agentur
Der größ-Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften.
An- u. Ver-Grund-Eigenthum
kauf von

Schiffschne für alle deutsche und
englische Linien.
Erbschaften eingeleitet in allen Theilen
Deutschlands u. Schwed.

Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Anzahlungen und Wechsel

nach aller Theile in Europa.
Alex. Wegger,
Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

Deutsche
Leichen-
Bestatter.
72 N. Illinois Str.
Telephon. — Aufgehen. —
Offen Tag und Nacht.

ALBERT GALL,

No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfehlend sein neues und wohl assortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten,
Draperien, Stroh-Matten,

Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.